

Samstag, 6. Dezember 2008

Glühwein und Lichterglanz

Weihnachtsmarkt an der Ingelheimer Burgkirche am Freitag eröffnet

INGELHEIM Am Freitagabend wurde der Weihnachtsmarkt an der Burgkirche eröffnet. Und selbst der Dauerregen hinderte viele Ingelheimer nicht daran, sich zwischen Rosengärtchen und Freilichtbühne umzuschauen.

Von
Helena Sender-Petry

Das Ambiente: wunderbar. Das Angebot: vielfältig und ansprechend. Und der Glühwein: lecker und heiß. Mehr braucht es eigentlich nicht, um selbst Weihnachtsmuffel in Feststimmung zu versetzen. Wieder einmal ist es den Veranstaltern mit geschmackvoller Beleuch-

tung, viel echtem Tannengrün und schmucken kleinen Holzhäuschen gelungen, rund um die angestrahlte Wehrkirche einen ganz besonderen Weihnachtsmarkt zu organisieren. Diese historische Kulisse machte den Besuch vor allem bei Dunkelheit zu einem Erlebnis. Keine grellbunte Beleuchtung oder Dauerbeschallung durch Weihnachtsmusik stört das Markttreiben. Das Konzept ist eben ein anderes. Denn der Verein „Ingelheimer Weihnachtsmarkt an der Burgkirche“ setzt auf kleine Konzerte auf der Freilichtbühne. So wie auch am Eröffnungsabend, als unter anderem der Posaunenchor der Versöhnungskirchengemeinde aufspielte. Zuvor

Kurz & knapp

■ Der Weihnachtsmarkt öffnet am Samstag und Sonntag um 15 Uhr.

hattten die Mädchen und Jungs der Ingelheimer Kindergärten schlichte Tannen in prachtvolle Weihnachtsbäume verwandelt – mit Sternen, Päckchen, Zapfen und glitzernden Kugeln. Auch das ist längst Tradition.

Matthias Singer-Fischer, der gemeinsam mit Stefan Heinrich den Weihnachtsmarkt 2005 ins Leben gerufen hatte, freute sich sichtlich, dass selbst

das unangenehme Schmuddelwetter so viele Ingelheimer nicht davon abhalten konnte, über den Markt zu bummeln. „Es ist uns gelungen, die Zahl der Aussteller auf 50 zu steigern. Und auch das Programm mit 47 Angeboten kann sich sehen lassen.“ Und er berichtete von der Vereinsgründung und den 15 Mitgliedern, die keine Beiträge, sondern Arbeitsstunden in den Weihnachtsmarkt investieren. Er dankte den Sponsoren, allen voran der Stadt Ingelheim. Auch Bürgermeister Ralf Claus begrüßte die Besucher und versicherte: „Ein Besuch lohnt sich, und das mehr als ein Mal. Denn hier kann man immer nette Menschen treffen.“